

Deutschland: Softwarepaket und Informationssysteme Mitarbeiter-Portal, -APP

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rostocker Straßenbahn AG

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Mitarbeiter-Portal, -APP

Beschreibung: Die Rostocker Straßenbahn AG (RSAG) beabsichtigt eine digitale Anwenderoberfläche zu schaffen, die im ersten Schritt den Mitarbeitenden im Fahr-, Werkstatt- und gewerblichen Dienst bessere Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten schafft. Im Gegensatz zu den Mitarbeitenden, die ihrer Tätigkeit vorwiegend am Schreibtisch nachgehen, ist für die benannten Mitarbeitenden eine mobile und komfortable Lösung erforderlich. Daher soll eine Produktlösung für mobile Endgeräte mit Android-Betriebssystemen (zusätzlich Desktopversion) implementiert werden. Mit der Software sollen die Mitarbeitenden miteinander vernetzt werden. Es soll allen ermöglicht werden, durch die mobile Softwarelösung ortsunabhängig auf Informationen zuzugreifen. Das Ziel der Einführung ist, dass alle Mitarbeitenden der RSAG uneingeschränkt auf sämtliche Informationen des Unternehmens zugreifen und alle zur Verfügung stehenden Self-Services nutzen können. Ebenso sollen Standardschnittstellen zu weiteren Programmen eingebunden werden. Die Mobilapplikation soll in der Pilotphase zuerst durch die Mitarbeitenden im Fahrdienst, den Werkstätten sowie im Außendienst genutzt werden, welche einen Großteil der Belegschaft in der RSAG darstellen. Mit dem Go-Live soll die Mobilapplikation, sowie die Desktopversion, allen Mitarbeitenden der RSAG per Microsoft Intune (Mobilapplikation) oder per Browserzugriff (Desktopversion) zur Verfügung gestellt werden können. Die Desktopversion soll dazu dienen, das bestehende Intranet-System ablösen.

Kennung des Verfahrens: e4715232-8fa5-4cba-a816-b8e7505b66f6

Interne Kennung: 2609

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/
Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18069

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

Titel: Mitarbeiter-Portal, -APP

Beschreibung: Die Rostocker Straßenbahn AG (RSAG) beabsichtigt eine digitale Anwenderoberfläche zu schaffen, die im ersten Schritt den Mitarbeitenden im Fahr-, Werkstatt- und gewerblichen Dienst bessere Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten schafft. Im Gegensatz zu den Mitarbeitenden, die ihrer Tätigkeit vorwiegend am Schreibtisch nachgehen, ist für die benannten Mitarbeitenden eine mobile und komfortable Lösung erforderlich. Daher soll eine Produktlösung für mobile Endgeräte mit Android-Betriebssystemen (zusätzlich Desktopversion) implementiert werden. Mit der Software sollen die Mitarbeitenden miteinander vernetzt werden. Es soll allen ermöglicht werden, durch die mobile Softwarelösung ortsunabhängig auf Informationen zuzugreifen. Das Ziel der Einführung ist, dass alle Mitarbeitenden der RSAG uneingeschränkt auf sämtliche Informationen des Unternehmens zugreifen und alle zur Verfügung stehenden Self-Services nutzen können. Ebenso sollen Standardschnittstellen zu weiteren Programmen eingebunden werden. Die Mobilapplikation soll in der Pilotphase zuerst durch die Mitarbeitenden im Fahrdienst, den Werkstätten sowie im Außendienst genutzt werden, welche einen Großteil der Belegschaft in der RSAG darstellen. Mit dem Go-Live soll die Mobilapplikation, sowie die Desktopversion, allen Mitarbeitenden der RSAG per Microsoft Intune (Mobilapplikation) oder per Browserzugriff (Desktopversion) zur Verfügung gestellt werden können. Die Desktopversion soll dazu dienen, das bestehende Intranet-System ablösen.

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18069

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die RSAG behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage des Erstangebotes zu vergeben, ohne in die Verhandlung einzutreten.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Nachweis erfolgt über die Einreichung des Handelsregistrauszuges.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung: Der ("allgemeine") Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren ist anzugeben. Alternativ zur Angabe können die Bilanzen der letzten 3 Geschäftsjahre eingereicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Der ("spezifische") Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages gemäß der Auftragsbekanntmachung in den letzten 3 Geschäftsjahren ist anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft [nicht älter als 6 Monate].

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Das Unternehmen hat eine Sach- und Vermögensschaden sowie eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen oder erklärt, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Hierfür ist ein Nachweis mit der Angabe der Deckungssumme einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Weitere einzureichende Unterlagen zur Prüfung der Eignung: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Creditreform-Auskunft (oder vergleichbare Institution) oder eine Bankenerklärung, Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Es sind 3 geeignete Referenzen innerhalb der letzten 3 Jahre, deren Anforderungen mit denen der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, zu benennen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren sind anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Sofern der Bewerber beabsichtigt Teile als Unterauftrag zu vergeben, ist der Anteil (Prozentsatz) und die Teilleistung des Auftrags zu benennen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 2

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: In der ersten Stufe, dem Teilnahmewettbewerb, werden mind. 2, max. 4 Bieter anhand ihrer Eignung ausgewählt, die zur Abgabe eines ersten Angebotes aufgefordert werden. Aufgefordert werden nach den vergaberechtlichen Anforderungen nur fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmen. Die Auswahl zwischen den fachkundigen, leistungsfähigen und zuverlässigen Unternehmen erfolgt nach der Aussagekraft und Qualität der vorgelegten Referenzen, wobei insbesondere ihre Vergleichbarkeit mit den ausgeschriebenen Leistungen und – wenn und soweit bekannt – mögliche Erfahrungen anderer Auftraggeber mit dem Bewerber qualitativ anhand der eingereichten Unterlagen berücksichtigt werden. Sollten danach mehr als 4 Bewerber die geforderten Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, die die geforderten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen („Begrenzung der Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden“). Zur Ermittlung dieser am besten geeigneten Bewerber wird der Auftraggeber die vom Bewerber zu III.1 ff. der Auftragsbekanntmachung eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise bewerten. Die 4 Bewerber, die die höchste Punktzahl erzielen, werden für das weitere Verfahren ausgewählt. Bei gleicher Eignung mehrerer Bewerber entscheidet das Zufallsprinzip.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/151850>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Siehe Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2026 10:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden einmalig nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsstrafe bei Lieferverzug gemäß Vergabeunterlagen

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, bei der bezeichneten Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren gemäß den §§ 160 ff. GWB einzuleiten. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn erkannte oder erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht binnen 15 Kalendertagen, gegenüber der RSAG gerügt werden. Ohne Rüge kann ein Bieter oder Bewerber sich auf diesen Verstoß nicht mehr berufen. Ebenfalls ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der RSAG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rostocker Straßenbahn AG

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rostocker Straßenbahn AG

Registrierungsnummer: DE137373256

Abteilung: Abt. Finanzen, Controlling und Einkauf

Postanschrift: Hamburger Str. 115

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18069

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@rsag-online.de

Telefon: 0381 802-0

Internetadresse: <https://www.rsag-online.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.rsag-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Abteilung: bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Babette Boucetta

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: 0385-588 15164

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6e2c471f-c448-4bd0-bf0a-6ccb928b637d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/03/2026 13:49 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch